Puzzlestücke faszinieren Besucher

Heimatverein Weseke zeigte Teile der restaurierten Bockwindmühle

Weseke (jb/wen). Auch der Weseker Mühlenverein war am Pfingstmontag, dem Deutschen Mühlentag, aktiv. Am Heimathaus präsentierten die Mitglieder bereits restaurierte Teile der geplanten Bockwindmühle und informierten die zahlreichen Besucher über den Fortschritt des Projektes. Anhand von detaillierten Bauplänen konnten sich die interessierten Mühlenfans außerdem ein Bild von der Technik und dem Innenleben der Mühle machen. Auch das kulinarische Angebot ließ am Mühlentag keine Wünsche offen. Nun hoffen die Verantwortlichen um den Vorsitzenden Christian Rottstegge auf einen zügigen Fortgang des Genehmigungsverfahrens, damit sie den Besuchern möglichst bald eine komplette Bockwindmühle präsentieren können. Derzeit gibt es offene Fragen, was den Standort der künftigen Attraktion in Weseke angeht (die BZ berichtete).

Das Mühlen-Projekt war im Rahmen des Ideenwettbewerbs „I can You can Borken“ von Sparkasse Westmünsterland, Stadtmarketingverein, Stadt Borken und Borkener Zeitung ausgezeichnet worden.

Erste restaurierte Teile der Bockwindmühle stießen auf das Interesse der Besucher am Pfingstmontag. Foto: jb